

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 29

Freitag, den 16. Juli 2021

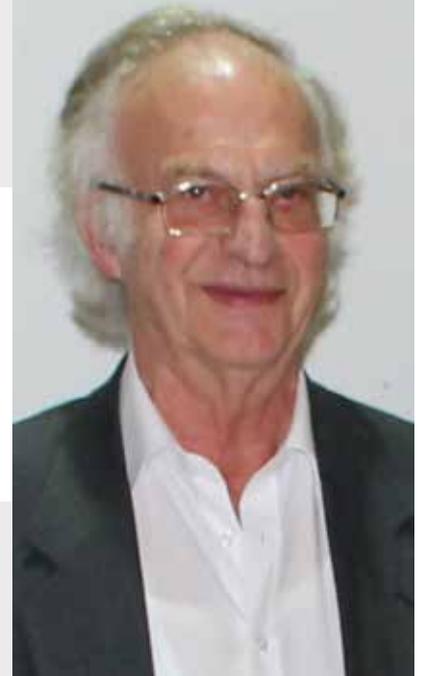
71. Jahrgang



Stadt Todtnau

Einladung

Am Samstag, 17. Juli 2021, verleiht
die Stadt Todtnau an Herrn Dr. Thomas Honeck
das Ehrenbürgerrecht



Zu den Feierlichkeiten um 10.30 Uhr in
der Silberberghalle in Todtnau laden wir
die Bevölkerung herzlich ein!

Die Feier wird von der Stadtmusik Todtnau umrahmt. Der Zugang erfolgt über den Eingang an der Ostseite des Gebäudes (Seite zur L 126). Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher, die geltenden Corona-Vorschriften einzuhalten. Während der Feierlichkeiten besteht Maskenpflicht.



NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter www.aponet.de oder unter der kostenlosen Rufnummer **0800 0022 833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankswagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro) mobil 0152 592 20 778

**Muggenbrunn
Öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrates**

Am **Mittwoch, den 21. Juli 2021 um 19.30 Uhr** findet im Haus des Gastes in Muggenbrunn eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und unter www.todtnau.de im Internet eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist der Besuch der Sitzung nur mit einer medizinischen Maske oder einer FFP-Maske möglich.

Stadt Todtnau – Bauamt

Helikoptereinsatz Bereich Gisibodenstraße

Im Rahmen der Felssicherungsmaßnahmen in Geschwend wird es voraussichtlich am kommenden **Montag, den 19. Juli 2021 ab 9.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr** wieder zu einem Helikoptereinsatz im Bereich der Gisibodenstraße kommen. Bei anhaltend schlechten Flugbedingungen muss der Einsatz entsprechend verschoben werden. Daher wird es wie bei den letzten Einsätzen zu kurzzeitigen Sperrungen während

**Einsammeln
der Gelben
Wertstoffsäcke**
Montag, 19. Juli 2021
Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!



der einzelnen Überflüge kommen. Eine längere Sperrung einzelner Abschnitte ist nicht erforderlich. Betroffen sind hier die Gisibodenstraße, die Zufahrt zum Nasslager von der Landstraße her sowie der Wirtschaftsweg unterhalb der Wasertretstelle. Wir bitten um Verständnis für diese zwingend erforderliche Maßnahme zur Sicherung des Wohngebiets.



**Aktuelle
Corona-Verordnung**
Die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg wurde mit Wirkung zum 28. Juni geändert (wir berichteten). Aufgrund der 7-Tage-Inzidenz befindet sich der Landkreis Lörrach seit dem 30. Juni in INZIDENZSTUFE 1. Aktuelle Hinweise zum Impfen finden Sie auf Seite 9 dieser Ausgabe. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
- aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de



Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- CaDiSo
Tel.: 0162 599 26 98
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

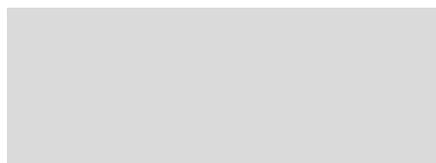
Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94



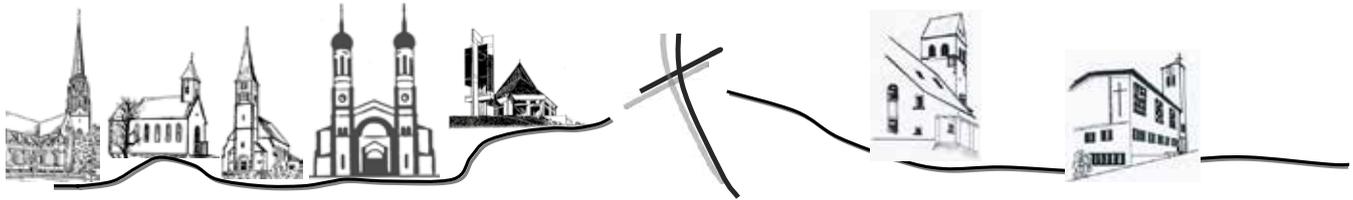
Die Stadt Todtnau sucht ab dem 1. September 2021 **einen Schüler (m/w/d)** für das wöchentliche Austragen des Amtsblatts „Todtnauer Nachrichten“

im Bezirk Brandenburg-Fahl

Nähere Informationen erteilt Heike Thoma, Tel. 996-21, h.thoma@todtnau.de



Treue Gäste
in der Bergwelt Todtnau
Als treue Gäste der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:
25 Ferienaufenthalte
Rudolf und Melanie Kenfenheuer
Haus Schöneck
Todtnauberg



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

„Er schenkt denen Heilung, die ein gebrochenes Herz haben
und verbindet ihre schmerzenden Wunden.“

Psalm 147,3

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
es gibt in unserem Leben beides: gute Zeiten und auch schwierige Zeiten. Sehr schlimm wird es dann, wenn unsere Herzen, unser Inneres verletzt oder zerbrochen werden. Schwere Enttäuschungen, Einsamkeit, Sackgassen in unserem Leben, Beziehungen, die zerbrechen. Manchmal auch Resignation und Hoffnungslosigkeit. Wir wissen nicht mehr weiter und haben Angst vor weiteren Verletzungen. Dann kapseln wir uns ab, flüchten in eine andere Welt oder versuchen, unser Inneres zu betäuben. Doch das alles hilft uns nicht weiter, sondern hält uns in einem Kreislauf der Hilflosigkeit.

Vor Kurzem habe ich gelesen: **Ich brauche jemanden, der sich zu mir legt, wenn ich auf dem Boden liege und sagt: Was für eine miese Aussicht. Lass uns wieder zusammen aufstehen.** Genau das hat Jesus für uns gemacht – und noch mehr: Er schenkt Heilung unserer Herzen, Liebe für unsere Einsamkeit, Trost für unsere Schmerzen. Er kommt zu uns, möchte unsere Wunden verbinden und uns wieder neue Hoffnung und Zukunft schenken. Dazu streckt er seine Hände aus und lädt uns ein, zu ihm zu kommen mit unseren Schmerzen. **Gott kommt uns ganz nah. Er kennt uns und alles, was uns bedrückt.** Wie ein Arzt kümmert er sich und weiß genau, was wir brauchen, um gesund zu werden. Da er uns überall sieht und hört, können wir in jeder Situation einfach mit ihm reden. Ihm sagen was uns Not macht und ihn um Hilfe bitten. **„Kommt zu mir!“** sagt er zu uns.

Diese Einladung möchte ich gern weitergeben,

Thomas Lohse

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Wegen der Corona-Pandemie sind unsere Pfarrbürostunden vor Ort eingeschränkt und unsere Sekretärin arbeitet zum Teil im Homeoffice. Sie können uns aber jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch über den AB erreichen. Wir rufen gerne zurück!

Freitag, 16.07.21

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Samstag, 17.07.21

15.00-19.00 Konfirmanden - Kennenlernen Tag
in und um die evangelische
König-Christus-Kirche in Todtnau

Sonntag, 18.07.21

Schönau:
18.30 „Rendezvous mit Gott“ – Gottesdienst mit
Herrn Pfarrer H. Wolff
Musikalische Begleitung:
Hans-Dieter Roth und Anna-Lena
Sonntag

Todtnau:
10.00 Gottesdienst
mit Herrn Pfarrer H. Wolff

Mittwoch, 21.07.21

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 23.07.21

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 25.07.21

Schönau:
18.30 „Rendezvous mit Gott“ – Gottesdienst mit
Herrn Prädikanten Thomas Lohse
Musikalische Begleitung: Gitarrenkreis

Todtnau:
10.00 Gottesdienst
mit Herrn Prädikanten Koch

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).

Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie sehr herzlich:
 „Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist
 lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Eph 5,8b.9

**Ihre Gemeindediakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanz-
 vertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer**
 (Tel.: 07762/ 8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau
 Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
 Tel.: 07673 389
 E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
 Internet: www.bergkirche-schoenau.de
 Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
 Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
 Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
 Tel.: 07671 252
 E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
 Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
 Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer
 Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
 Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
 E-Mail: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau
 Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
 E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Gottesdienste während der Pandemiestufe 3

- Alle Gottesdienstbesucher müssen ihren Namen, ihre Adresse und Telefonnummer hinterlassen.
- Während des ganzen Gottesdienstes gilt die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und zwar eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske.
- Gemeindegessang ist mit Maske erlaubt

Freitag, 16.07.21 – Skapulierfest – Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** **Marienmesse** anschl. Anbetung
 für: 2. Gedenken Gerhard Gutmann; Karl und Anna Huber; Jahrtag Johanna und Margarethe Lais und Lothar Mayer; Theresia Amma; für Verstorbene der Familien Böhler und Crisan; Bernd Held und alle verstorbenen Angehörigen; für die armen Seelen;

Samstag, 17.07.21 – Hl. Bonaventura

11.00 **Wieden:** Tauffeier
 18.30 **Wieden:** Vorabendmesse
 für: 2. Gedenken Erika Gutmann; Meta Fertl

Sonntag, 18.07.21 – 16. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
 für: Kurt und Elfriede Schwörer
 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe*
 (in den Anliegen unserer Pfarreien)
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
 Mit Feier der Diamantenen Hochzeit des Jubelpaares Christel und Richard Lais, Schönau (in den Anliegen unserer Pfarreien)
 11.30 **Geschwend:** Tauffeier
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht
 anschließend Bündnisfeier

Montag, 19.07.21

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 20.07.21 – Hl. Margareta

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
 für: verstorbene Angehörige; für Lebende und Verstorbene der Familie Karle; Rita Nägele und verstorbene Angehörige
 18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Mittwoch, 21.07.21 – Hl. Arbogast

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe*
 für: Jahrtag Edmund Keller

Donnerstag, 22.07.21 – Hl. Maria Magdalena

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe*
 für: Franz Laile, Säge; Franz Laile und verstorbene Angehörige, Niedermatt; Martha und Josef Laile und Tochter Veronika; Bernhard Strohmeier
 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe
 für: Willi Wunderle und Geschwister

Freitag, 23.07.21 – Hl. Brigitta von Schweden, Schutzpatronin Europas

16.40 **Todtnauberg:** Ministrantenprobe
 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
 für: Jahrtag Ingrid Asal und Eltern Rosa und Karl Asal; für Verstorbene der Familien Steinebrunner und Drossler;

Samstag, 24.07.21 – Hl. Christophorus / Mariengedächtnis

14.00 **Schönau:** Trauung des Brautpaares Daniela Zimmermann und Wolfgang Schmidt
 16.00 **Wieden:** Tauffeier
 18.30 **Schönau:** Vorabendmesse
 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse*
 mit Verabschiedung einiger Ministranten
 für: 3. Gedenken Rosa Saier; Artur Kenk; verstorbene Angehörige der Familien Kenk – Brender; Maria Faißt; Hilde und Eva Lais; Andrea Seidl und verstorbene Angehörige; Walter Ortlieb; Myrtha Gutenkunst; Bernhard Wunderle

Sonntag, 25.07.21 – 17. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
für: Jahrtag Gerda Waßmer
- 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe zur Feier
des Patroziniums Hl. Jakobus
unter Mitwirkung der Bläsergruppe Todtnauberg
mit Einführung der neuen Ministranten
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
- 11.30 **Todtnau:** Tauffeier
- 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht
- 18.30 **Todtnauberg:** Andacht am Jakobuskreuz
- 18.30 **Schönau:** Abendmesse
mit allen Firmanden

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Marienkapelle in Präg (Foto: Steffen Rees)

Marienkapelle in Präg

In Präg stand einst eine St. Galluskapelle, die in einem Dokument aus dem Jahr 1670 erstmals erwähnt wird. Nachdem diese Kapelle 1833 wegen Baufälligkeit abgerissen wurde, richtete man im Schulhaus einen Gebetsraum ein, der bis 1868 bestand. Obwohl man schon damals an den Bau einer neuen Kapelle dachte, dauerte es noch bis 1951, bis das Vorhaben realisiert werden konnte. Pfarrer Karl Paulus konnte die neue Kapelle am 29. August 1952 benedizieren. Diesmal wählte man die Gottesmutter zur Patronin. An das vorherige Patronat erinnert noch die Tatsache, dass die Filialkirche in Geschwend bei ihrer Weihe 1908 den hl. Gallus als Nebenpatron erhielt.

Der Freiburger Architekt Adolf Lorenz hatte die Pläne der ganz aus Holz erbauten Kapelle gezeichnet. An das rechteckige Langhaus schließt sich der eingezogene Chor in der gleichen Form an. Der Chor hat zwei und das Langhaus vier größere und zwei kleinere Fenster, die alle in Segmentbögen schließen. Der ganze Innenraum ist mit Tannenholz getäfelt. Über dem Satteldach erhebt sich der Dachreiter mit schlanker Sechseckpyramide. Er beherbergt die Glocke, die in der Glockengießerei Grüniger in Villingen im Jahr 1921 gegossen wurde.

Der Innenraum wird von dem großen und ausdrucksstarken Kreuz an der Altarwand beherrscht, das Andreas Lais aus Utzenfeld geschaffen hat. Die Marien- und Josefstatue seitlich des Altarraumes stammen dagegen von einem Bernauer Schnitzer.

Nach dem Bau der Kapelle konnten durch zahlreiche Stiftungen der Präger Bürger ein Kelch, eine Monstranz, ein Wetterkreuz sowie die nötigen Paramente angeschafft werden. Zum Inventar der Kapelle in Präg gehört auch eine imposante Weihnachtskrippe im Stil der sog. Orientalischen Krippe, die alljährlich in der Weihnachtszeit aufgebaut wird.

Taufen in unserer Seelsorgeeinheit

Wegen der Pandemie sind weiterhin nur Einzeltaufen möglich. Darum gibt es keine festen Taufsonntage, sondern der Tauftermin wird einfach mit dem Pfarrer ausgemacht. Melden Sie sich einfach im Pfarrhaus, wenn Sie ihr Kind taufen lassen wollen.

Taufspendungen

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt

am Samstag, den 24.07.2021 in Wieden
das Kind **Alexander Ulrich**

Eltern: Simone und Christian Ulrich, Utzenfeld

am Sonntag, den 25.07.2021 in Todtnau

das Kind **Emil Erich Joachim Meon**

Eltern: Svenja und Florian Meon, Muggenbrunn

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten.

Danke

Spende für die Kirche Schönau: 2 x 5,00 €; 3 x 10,00 €

Spende für Blumenschmuck Kirche Schönau: 15,00 €;
50,00 €

Für diese Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

„Aktion Schutzengel“ – Handys spenden, Gutes tun.

In den vergangenen zwei Wochen wurde in der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental die Aktion Schutzengel von Missio unterstützt. Die Aktion Schutzengel setzt sich für Menschen in der Demokratischen Republik Kongo ein. Durch die Spende alter Handys erhält Missio einen finanziellen Betrag, mit dem notleidenden Familien im Kongo unterstützt werden. Gleichzeitig wird die Umwelt durch die Wiederverwendung der Rohstoffe geschont.

Bei der Sammlung alter Handys in den Pfarrgemeinden Todtnauberg, Todtnau, Geschwend, Wieden und Schönau wurden insgesamt **315** Geräte abgegeben. Am Gymnasium Schönau wurden weitere 145 Handys gespendet. Durch die große Bereitschaft an der Aktion mitzuwirken, kann Missio vielen Familien in Not in Kongo helfen.

Wir bedanken uns bei allen, die die Aktion mit einer Handy-Spende zu einem großen Erfolg geführt haben.

Die **Ewige Anbetung** wird auch in diesem Jahr in Schönau am 25. August und in Wieden am 26. August wieder ganztägig gehalten. Bitte schon mal vormerken! Näheres wird noch bekannt gegeben.

Aktuelles aus den Gemeinden



St. Johannes Baptist Todtnau

Sprechzeiten Pfarrbüro

In der KW 30/2021 ist das Pfarrbüro Todtnau nur am Dienstag, 27. Juli 2021 in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr besetzt. Wir bitten um Beachtung.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan

Sa. 17.7.21: Gruppe 3
Do. 22.7.21: Gruppe 4
Do. 29.7.21: Gruppe 1



St. Jakobus Todtnauberg

Patrozinium – Jakobi 2021

Mit der feierlichen Messe am 25. Juli 2021 begehen wir das Patrozinium der Pfarrei und Pfarrkirche in Todtnauberg. Die Messfeier wird von einer Bläsergruppe mitgestaltet. Ein daran anschließendes Pfarrfest können wir in diesem Jahr leider noch nicht abhalten.

Am Abend beschließen wir den Festtag mit der Jakobusandacht um 18.30 Uhr am Jakobuskreuz.

Bei ungünstigem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt. Wir laden zur Mitfeier des Patroziniums herzlich ein.

Ministrantenplan

So. 25. Juli 21: alle
So. 01. August 21: Josefine, Jara, Karlotta, Nela

Die Ministrantenprobe mit Pfarrer Löffler für das Patrozinium ist am Freitag, 23.07.21 um 16.40 Uhr.



!! Sommerpause !!

Abgabetermin Kirchenseite 2021

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten Nr. 30 bis 32 (02.08.21-22.08.21, 3 Wochen!!) ist am Donnerstag, 22.07.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Abgabetermin für die erste Ausgabe nach der Sommerpause ist Donnerstag, 12.08.2021

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

E-Mail: markus-oeehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

E-Mail: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 09.30 – 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de



„Mittagstisch“



In den vergangenen Monaten lebten wir in der Unsicherheit, was dieses Coronavirus weltweit noch alles anrichten würde. Da ist es nicht verwunderlich, ab und zu einen nostalgischen Blick zurückzuwerfen. Doch Nostalgie verpflichtet zu nichts. Und schwärmerisches Getue überspielt nur unsere Unsicherheit auf die Zukunft hin. Jetzt gilt es, unsere Antriebslosigkeit zu überwinden. Dazu bedarf es in den meisten Fällen so etwas wie „einen Tritt in den Hintern“.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Und wenn jemand sündigt, haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater: Jesus Christus, der gerecht ist. Und er ist das Sühnopfer für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt.
1 Johannes 2.1-2

Sonntag, 18. Juli 2021
16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Donnerstag, 22. Juli 2021
17.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Der Mittagstisch – Neustart für unsere Treffen – bitte anmelden

Dazu passt ein Zitat von Joseph Victor von Scheffel (1826 – 1886), viel gelesener deutscher Schriftsteller und Dichter, nach dem Schulen, Straßen und Hallen benannt wurden: „Alles Irdische ist vergänglich!“ Wie wahr, wie wahr und Grund genug, jetzt wieder aufzuleben. Die Welt wird nach Corona nicht besser und nicht schlechter sein, als sie vorher war. Deshalb sollten jetzt in das Grau unseres Daseins wieder bunte Farben kommen. So ein Farbtupfer wäre wieder der Mittagstisch. Wir haben viel Zeit verloren und – noch schlimmer – auch treue und liebenswerte Mitgefährten. So denken wir an Erna Mutter, Leni

Trenkle, Gerda Meyer, Alois und Hilda Diewald. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir gemeinsam hatten.

Um planen zu können, brauchen wir nun konkrete Anmeldungen, wer jetzt beim Neustart des Mittagstisches gern kommen möchte. Anmeldungen bitte bei den jeweiligen Fahrerinnen: Bärbel Stempel, Inge Walleser, Berta Kunzelmann, Ingrid Lais, Elsa Dietsche, Frida Ortlieb, Helga Korhammer, Erika Haller und Sophia Bauer. Wenn die Teilnehmerzahl feststeht, werden wir auch unsere erste Wirtschaft kontaktieren und dann jeden von euch anrufen.

Für die Fahrten können wir das Busse noch nicht benutzen. Wir würden deshalb alle durch die oben Genannten abholen und auch wieder nach Hause bringen. Mundschutz ist im Auto erforderlich. Vorfreude ist die schönste Freude!

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 16. Juli 2021 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindefaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/7844.



Musikschule Oberes Wiesental Musikschultag 2021 als Open-Air-Konzert

Die Musikschule Oberes Wiesental veranstaltet ihren diesjährigen Musikschultag am **Samstag, den 17. Juli 2021** als **Open-Air-Konzert im Pavillon am Rathausplatz in Todtnau**. Der Zugang erfolgt über den Parkplatz beim Haus des Gastes. Das Konzert beginnt **um 11.00 Uhr**.

Es gelten die allgemeinen Corona-Regeln: Abstand und Hygieneetikette. Die Registrierung erfolgt über die Luca-App oder über ausgelegte Listen. Die SchülerInnen und Lehrkräfte haben mit viel Fleiß und Freude ein buntes, abwechslungsreiches Programm – mit Werken von Klassik bis Pop – vorbereitet, es reicht von Solobeiträgen der einzelnen Instrumentalklassen, Bläserensemble und Flötenduo bis hin zum Streichensemble. Mit dabei werden auch einige Kooperationsschüler aus der Bläserklasse der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental sein. Bei Regen werden in den Räumen der Musikschule einige kleine Konzerte stattfinden. Eingeladen sind alle Freunde der Musikschule.

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>

www.instagram.com/netzwerk43 www.youtube.com/netzwerk43 www.facebook.com/netzwerk43

www.netzwerk43.de



Todtnauberg

Neuer Sammelplatz für Papiertonnen

Für alle Anwohner des Hornwegs (ab Hausnummer 11) und des Max-Leipheimer-Wegs in Todtnauberg gilt ab sofort ein neuer Sammelplatz für Papiertonnen (siehe Lageplan rechts). Für Restmüll und Biotonnen werden die Haushalte wie bisher direkt angefahren. Für Gelbe Säcke der betreffenden Haushalte gilt auch weiterhin die Sammelstelle am Kurhaus.



Baden-Württemberg ermöglicht Impfen mit verkürzten Abständen

Das Land Baden-Württemberg folgt der aktuellen STIKO-Empfehlung zu verkürzten Impfabständen und Kreuzimpfung (heterologe Impfung) bei den verschiedenen Corona-Impfstoffen.

Die Änderungen im Überblick

- Bereits seit letztem Samstag erhalten Menschen, die zu ihrer gebuchten Zweitimpfung mit AstraZeneca in die Impfzentren kommen, in der Regel eine Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff.
- Wer ab Juli seine Erstimpfung wahrnimmt, kann von den verkürzten Impfabständen profitieren, auch wenn dies im Anmeldesystem noch nicht hinterlegt ist. In diesem Fall kann ein früherer Zweittermin direkt bei der Erstimpfung im Impfzentrum vereinbart werden.
- Bereits gebuchte Zweitimpftermine für AstraZeneca sowie wie für Biontech/Pfizer oder Moderna, die in der Zeit bis einschließlich 18. Juli liegen, bleiben bestehen und können nicht umgebucht oder vorgezogen werden. Grund ist die limitierte Verfügbarkeit von mRNA-Impfstoffen.

- Menschen, die bereits eine Erstimpfung mit AstraZeneca oder einem mRNA-Impfstoff hatten und deren Zweitimpftermin in der Zeit ab dem 19. Juli liegt, wird angeboten, ihren Zweitimpftermin vorzuziehen, sofern der vorgegebene Impfabstand eingehalten ist.
- Leider lässt das Terminbuchungssystem der kv.digital derzeit keine einfache Verschiebung der Termine im Buchungssystem zu. Das eröffnet jedoch die Möglichkeit, jedem seinen neuen Zweitimpftermin im nächstgelegenen, wohnortnahen Impfzentrum anzubieten und diesen individuell vor Ort zu vereinbaren.
- Entsprechend der STIKO-Empfehlung kann der Zweitimpftermin bei AstraZeneca mit einem heterologen Impfschema (also einer Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff) nach mindestens vier Wochen stattfinden. Wird eine Zweitimpfung mit AstraZeneca gewünscht, beträgt der Impfabstand 9-12 Wochen. Beim Impfstoff von Biontech/Pfizer kann die Zweitimpfung nach mindestens drei Wochen stattfinden, beim Impfstoff von Moderna nach mindestens vier Wochen.
- Dabei besteht grundsätzlich auch die Möglichkeit, den vorgezogenen Zwei-

impftermin in dem Impfzentrum wahrzunehmen, das dem eigenen Wohnort am nächsten liegt. In einigen Impfzentren ist dies jederzeit während der jeweiligen Öffnungszeiten möglich, andere Impfzentren bieten hierfür extra Terminfenster oder extra Impftage für vorgezogene Zweitimpftermine an. Bei großer Nachfrage und limitiertem Angebot an mRNA-Impfstoffen kann es sein, dass hier nicht jeder Termin im nächstgelegenen Zentrum garantiert werden kann. Gebuchte Termine haben in jedem Fall Vorrang. Wer seinen Zweitimpftermin vorziehen möchte, sollte sich daher vorab über die genauen Öffnungszeiten und mögliche Terminfenster sowie die jeweiligen Regelungen des nächstgelegenen Impfzentrums informieren. Minister Lucha appellierte noch einmal eindringlich an die Bevölkerung, das Impfangebot anzunehmen: „Impfen ist das entscheidende Mittel, um die Pandemie in die Knie zu zwingen. Die neue STIKO-Empfehlung ermöglicht es nun vielen weiteren Bürgerinnen und Bürgern, noch vor dem Sommerurlaub vollständigen Impfschutz zu erhalten und sich damit auch wirkungsvoll gegen die Delta-Variante zu wappnen.“



Werkverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
 + Samstag, Sonntag & an Feiertagen
 (bei guter Witterung im Eingangsbe-
 reich)

WALDKRAFT GmbH
 Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
 zusätzlicher Verkaufsstand im
 Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
 79674 Todtnau-Fahl

Glasbläserei Todtnaueberg
Dienstag – Freitag
15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnaueberg
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-
 naueberg dürfen Jung und Alt die Glas-
 kugeln einmal selbst blasen. Bitte **nur**
mit telefonischer Voranmeldung und
Terminvereinbarung, bitte Mundschutz
 mitbringen und Abstand einhalten.

Bürstenmuseum Todtnau
Mittwoch und Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr

Das Bürstenmuseum wurde im Sep-
 tember 2020 eröffnet. Der Eintritt ist
 kostenlos. Um die Kosten abzudecken,
 ist das Museum jedoch auf Einnahmen
 angewiesen. Ganz nach dem Motto
 „hets dr gfalle - zahl was de magsch und
 kannsch“, ist der Kulturverein für eine fi-
 nanzielle Unterstützung dankbar.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Berggasthaus Präger Böden
Klettersteige – ein tolles Ferienerlebnis
Freitags um 10.00 Uhr

nach Absprache auch täglich möglich
 Die Idee, einen Klettersteig zu gehen,
 beschäftigt Sie schon länger? Sie wollen
 herausfinden, ob das etwas für Sie ist?
 Auch für die Jugend ist Klettern eine be-
 sondere „Bewegungserfahrung“.
 Klettersteig-Begehung und Ausbildung
 mit Bergführer am Todtnauer Klet-
 tersteig – ein kleiner Einstieg ins große
 Abenteuer! Wir führen jeden Tag nach
 Absprache und Anmeldung. Abholung
 vom Hotel oder Gästehaus möglich.
 Preise auf Anfrage, Tel. 07671/999550

Täglich
Todtnau-Todtnaueberg – Bergladen
 Saisonabhängiger Straßenverkauf regio-
 naler Produkte in Selbstbedienung und
 mit Vertrauenskasse

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
 Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnaueberg)
 Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
 E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
 welt Todtnau bieten neben zahl-
 reichen Informationen zur Region
 auch (hoch-)schwarzwaldtypische Ge-
 schenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten
 zu hochinteressanten Veranstal-
 tungen an.

Auch ein FlixBus-Fahrschein für alle
 Verbindungen kann hier bequem und
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges
 Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für un-
 sere Gäste, sondern auch für Einheimi-
 sche ein tolles Angebot! Informieren
 Sie sich bei uns in den Tourist-Info-
 mationen der Bergwelt Todtnau oder
 unter [www.hochschwarzwald.de/cars-
 haring](http://www.hochschwarzwald.de/cars-

 haring).

Neues aus dem Hochschwarz- wald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden
 oder sind Sie es bereits? Dann schau-
 en Sie bei uns herein! Alle Infos und
 Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im
 Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes
 für Ihre Lieben in unserem Sortiment!
 Schauen Sie herein!

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im Juni

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
 Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnaueberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei
 geschlossen



GASTGEBER

Lounge

Alle Infos und Möglichkeiten
für Sie als Gastgeber im
Hochschwarzwald -
bleiben Sie up to date!

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge





*Wir sind unter der Rufnummer 07652/1206-8520 telefonisch erreichbar.
 Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information
 Bergwelt Todtnau*



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 25. Juli 2021

Aktuelle Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie

Zum Schutz und für die Gesundheit unserer Wanderführer und Teilnehmer bitten wir Sie, unsere Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie zu beachten:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
- Eine Anmeldung ist erforderlich und auch online möglich
- Den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Weg-Passagen oder Linienbusfahrten mit!
- Bitte beachten Sie, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Änderungen/Absagen kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Freitag, 16.07.2021

+ Freitag, 23.07.2021

9.30 – 11.30 Uhr Todtnau-Stadt

Haus des Gastes – Stadtführung durch Todtnau

Wir starten die Stadtführung am Haus des Gastes bei der Tourist-Information Todtnau. Von hier aus werden wir durch die ehemalige Silberbergbau-Stadt Todtnau geführt und erfahren hierbei viele spannende Geschichten aus dem knapp 1000 Jahre alten Ort im Hochschwarzwald. Außerdem führt die Tour durch die katholische Stadtkirche St. Johannes Baptist, bei der wir ebenfalls viele interessante Dinge erfahren. Zum Abschluss der Führung erhält jeder noch ein kleines Geschenk.

Strecke: 3 Kilometer, Höhenmeter: 50 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: Erwachsene (ab 18 Jahren) 5,00 €, Kinder (6-17 Jahre) 2,50€ (inkl. Geschenk)

Freitag, 16.07.2021

Dienstag, 20.07.2021

Freitag, 23.07.2021

Jeweils ab 9.45 – 13.00 Uhr

Schluchting – zu Fuß die Schlucht eines Gebirgsbach entdecken

Todtnau-Aftersteg

Der Weg der geführten Bach-Kletter-Wanderung führt bergan durchs Bachbett, durch Wasserläufe, über Steine und Felsen. Erleben Sie eine wunderschöne Hoch-Schwarzwald-Schlucht hautnah mit allen Sinnen. Treffpunkt: Ortsmitte in Aftersteg, bei der Kirche neben dem Gebäude „Talstrasse 13“. Referent: Markus Dutschke, Anmeldung: Informationen und Anmeldung unter www.schluchting.de, Teilnehmerzahl: max. 12 Personen, Zielgruppe: sport-

liche Familien mit Kindern ab 11 Jahren, Länge der Tour: 1 km, ca. 100Hm bergauf. Besondere Hinweise: Schutzhelm wird gestellt, man sollte schwindelfrei sein. Kostenbeitrag: Erwachsene 22,00 €; Kinder 20,00 €; inkl. kleinem Pausenimbiss.

Samstag, 17.07.2021

20.00 – 22.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Wanderparkplatz Radschert

Zum Sonnenuntergang auf den Stübenwasen – Wir treffen uns auf dem Wanderparkplatz Radschert in Todtnauberg. Anschließend wandern wir am Jakobuskreuz vorbei zur längsten Bankliege der Welt auf den Stübenwasengipfel hinauf. Von hier aus genießen wir die letzten Sonnenstrahlen und sehen der Sonne beim Untergehen zu. Anschließend laufen wir mit Stirnlampen zurück zum Ausgangspunkt. Strecke: 6 km, Höhenmeter: 230 Hm, Gehzeit: 1,5 Stunden, Treffpunkt: 20:00 Uhr am Wanderparkplatz Radschert in Todtnauberg, Kostenbeitrag: frei, Rückkehr: ca. 22.30 Uhr

Sonntag, 18.07.2021

13.00 – 17.00 Uhr

Todtnau-Stadt

Sonntags-Stadtbummel

Die Todtnauer Einzelhändler öffnen die Türen ihrer Geschäfte für Sie.

Mittwoch, 21.07.2021

10.00 – 15.30 Uhr

Todtnau – Haus des Gastes

Auf urigen Pfaden unterwegs – Wir treffen uns am Parkplatz beim Haus des Gastes in Todtnau. Anschließend werden wir gemeinsam mit dem Linienbus (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen) zum Feldberger Hebelhof fahren. Dort angekommen, wandern wir der blauen Raute folgend an der Wiesequelle und der alten Skischanze vorbei. Bereits nach einem kurzen Wegstück zweigt ein schmaler und abenteuerlicher Pfad ab, auf dem wir zum Silberberg hinauf wandern. Hier ist unsere Trittsicherheit gefragt. Auf dem Gipfel angekommen genießen wir die Aussicht auf Todtnau und das Wiesental. Nun geht es bergab Richtung Bernauer Kreuz. Weiter gelangen wir am Dr.-Tholus-Brunnen vorbei, ehe wir das letzte Stück hinunter nach Todtnau wandern. Strecke: 12 km, Höhenmeter: 215 Hm, Gehzeit: 4 Stunden, Kostenbeitrag: frei, Rückkehr: ca. 15.30 Uhr

Donnerstag, 22.07.2021

13.00 – 16.30 Uhr

Todtnau – Haus des Gastes

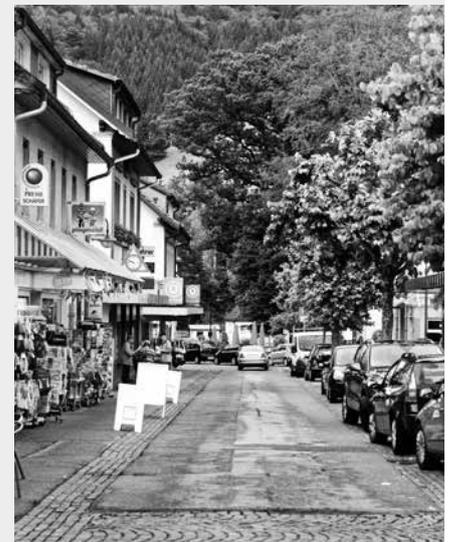
Bienenwanderung – Gemeinsam treffen wir uns am Haus des Gastes in Todtnau. Nun wandern wir mit Imker Walter Falger auf dem Todtnauerliweg entlang von blühenden Wiesen. Unterwegs erzählt er uns jede Menge fachkundiges Wissen über Bienen und deren Nahrungsquellen. Als Highlight führt er uns zu seinen Bienenkästen bei Geschwend und zeigt uns die Bienen und ihre Waben. Zum Abschluss wandern wir wieder zurück nach Todtnau und jeder bekommt ein Gläschen Honig des Imkers geschenkt. Strecke: 6 km, Höhenmeter: 70 Hm, Gehzeit: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag: 7,50 € pro Person (inkl. 250g Glas Honig), 15,00 € pro Familie (inkl. 500g Glas Honig), Rückkehr ca. 16.30 Uhr

Samstag, 24.07.2021

20.00 – 23.15 Uhr

Todtnau-Todtnauberg Kurhaus

Vollmondwanderung mit Alphornklängen – Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Anschließend werden wir gemeinsam über den Todtnauberger Ortsteil Rütte zur Fatima-Kapelle wandern, wo wir den Sonnenuntergang über Todtnauberg genießen werden. Anschließend wandern wir weiter zum Bergsee, wo wir den Alphornklängen der Schneckentäler Alphornbläser zuhören und den spiegelnden Mond im See betrachten. Nachdem wir uns am See verweilt haben, kehren wir über die Fatima-Kapelle wieder zurück nach Todtnauberg. Strecke: 7 km, Höhenmeter: 230 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: Kinder (12-17 J.) 2,50 €, Erwachsene (ab 18 J.) 5,00 €, Rückkehr: 23.15 Uhr





Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 25. Juli 2021

Aktuelle Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie

Zum Schutz und für die Gesundheit unserer Wanderführer und Teilnehmer bitten wir Sie, unsere Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie zu beachten:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
- Eine Anmeldung ist erforderlich und auch online möglich
- Den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Weg-Passagen oder Linienbusfahrten mit!
- Bitte beachten Sie, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Änderungen/ Absagen kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Angebote für unsere kleinen Besucher

Dienstag, 20.07.2021,
 Donnerstag, 22.07.2021
 jeweils 10.00 – 16.00 Uhr
Kurhaus Todtnau–Todtnauberg
Vitalparcours Action in Todtnauberg
 Versucht euch an unserem tollen Vital- und Trimm-Dich-Parcours in Todtnauberg und holt euch in der Tourist-Information eure Laufkarten ab. Nach jeder vollendeten Station dürft ihr euch ein Kreuz auf den dafür vorgesehenen Kreis malen. Wenn ihr alle Stationen erledigt habt, dann dürft ihr wieder in die Tourist-Information kommen und euch eine kleine Überraschung aussuchen.

montags bis freitags
 jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
 (innerh. Öffnungszeiten Tourist-Info)
Todtnau-Stadt, Haus des Gastes
Stadtralley Todtnau – Die geheimen Ecken und Winkel des Urlaubsortes auf eigene Faust entdecken. Mit der Karte und den Fragen in den Ortsrallye-Flurern ist es ganz einfach, quer durch die Orte zu wandern und deren Highlights zu erkunden. Zwischendurch müssen knifflige Fragen gelöst werden, um das Lösungswort herauszufinden. Damit auch kleine Geschwisterkinder mitgehen können, sind die Touren meist kinderwagentauglich.



Hochschwarzwälder
PICKNICK
 SOMMER
 2021
 Tickets und Infos
hochschwarzwald.de/picknicksommer

VON DAHEIM Tour 2021
 mit Fidelius Waldvogel

Rund um Baden-Württemberg
 vom 23. Juli bis 15. August

Nächste Ausfahrt:
Heimat!

Kabarett auf der Wanderbühne
www.fidelius-waldvogel.de/vondaheim-tour/

Wann: Montag, 26.07.2021
 Ort: derWaldfrieden, Todtnau-Herrenschwand
 Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 19.30 Uhr
 Karten: derWaldfrieden naturparkhotel
 + 49 7674 92093-0, info@derwaldfrieden.de

06.08.
 und
 27.08.
ERFRISCHENDE MOMENTE
 Picknick im Todtnauberger Bad mit Musik
 Preis 37 € p.P.

Freibad Familienspaß mal anders - genießen Sie Erfrischung pur mit Live- Musik und regionalen Köstlichkeiten im Todtnauberger Bad. Wer zwischendurch eine Abkühlung braucht, kann ins kühle Nass springen.
 Einlass: 17:00 Uhr



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Welttag des Buches 2021– die GMS war dabei!

Auch in diesem Schuljahr beteiligten sich die 5. Klassen der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental an der Buch-Gutschein-Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ im Rahmen des UNESCO-Welttags des Buches. Bei dieser Aktion, die bereits seit 1995 einmal im Jahr stattfindet, bestellen verschiedene Buchhandlungen in ganz Deutschland das Welttagsbuch auf eigene Kosten, um es Schulklassen zu schenken und dadurch die Freude am Lesen zu fördern. In diesem Jahr erhielten die SchülerInnen eine

Lektüre des Autors Rüdiger Bertram, die den spannenden Titel „Biber underco-ver“ trägt. Im Rahmen des Deutschunterrichts wurde das Buch gemeinsam gelesen und ein Lesetagebuch angefertigt. Darüber hinaus nahmen die Mädchen und Jungen der Klasse 5b mit ihrer Deutschlehrerin Karin Ruch an einem Buch-Quiz sowie einem Schreib- und Kreativwettbewerb teil. Besonderes Engagement zeigten dabei Silke, Julian und Tim, die in ihrer Freizeit eine riesige Biberburg

bauten, in der sich wahrscheinlich jeder Biber wohlfühlen würde. Neben den kreativen Texten wurde auch die Biberburg in der Aula der GMS ausgestellt und konnte in den letzten Wochen von allen Schulklassen bestaunt werden. Für die tollen Werke erhielten die TeilnehmerInnen als Anerkennung eine Urkunde der Stiftung Lesen, und auch das Kollegium der GMS möchte noch mal ein ganz herzliches Dankeschön für dieses außerordentliche Engagement übermitteln.



Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Todtnauer Nachrichten



Brandenburg-Fahl Neues Ortseingangsschild ist fertig

Der Ortsteil Brandenburg-Fahl kann nun seine Feriengäste mit einem neuen Ortseingangsschild begrüßen. Für die Gestaltung war Kathrin Fritz federführend verantwortlich. Sie hat nicht nur die Bergwelt Todtnau aufgenommen, sondern auch einen Bezug zu den Brandenberger Vereinen hergestellt. Als Dank dafür hat es sich die Trachtenkapelle Brandenburg e.V. nicht nehmen lassen, mit auf das Foto zu kommen. Besonders schön ist es, dass das Schild nachts beleuchtet ist. Einen herzlichen Dank sagen wir auch den Arbeitern des Bauhofs Todtnau mit Christoph Schäfer für die gelungene Gestaltung des Platzes und das Aufstellen des Schildes.



Präventions-Tipp 2- Fake-Shops: Beim Onlinekauf immer misstrauisch sein

Fake-Shops, also gefälschte Internet-Verkaufsplattformen, sind auf den ersten Blick schwer zu erkennen. Sie sind teilweise Kopien real existierender Websites, wirken daher seriös und lassen beim Käufer selten Zweifel an ihrer Echtheit aufkommen. Hat ein Kunde



Ware bestellt, wird entweder minderwertige Ware zu einem überhöhten Preis oder nach einer Vorauszahlung gar nicht geliefert. Beachten Sie deshalb folgende **Tipps für einen sicheren Online-Kauf:**

- **Keine Spontankäufe:** Bevor Sie ein Produkt in den Warenkorb eines Online-Shops legen, sollten Sie den Preis des Produkts bei anderen Anbietern wie dem Händler vor Ort vergleichen. Denn Betrüger locken ihre Opfer mit unwahrscheinlich niedrigen Preisen.

- **Informieren Sie sich:** Geben Sie den Namen des Online-Shops in eine Suchmaschine ein, dadurch können Sie negative Erfahrungen anderer Kunden herausfinden und müssen sich nicht auf die Versprechungen der Shop-Betreiber verlassen.

- **Wählen Sie sichere Zahlungswege:** Der Kauf auf Rechnung kann vor Betrug durch Fake-Shops schützen. Getätigte Überweisungen können jedoch allenfalls kurzfristig rückgängig gemacht werden. Beim Lastschriftenverfahren können vorgenommene Abbuchungen noch nach einigen Tagen storniert werden. **Nutzen Sie beim Onlinekauf keine Zahlungsdienste wie Western Union oder paysafecard.**

- **Kein Einkauf bei Zweifel:** Wenn Sie sich unsicher sind, kaufen Sie am besten gar nicht im gewählten Shop. Sie sollten das gewünschte Produkt **nur beim Händler Ihres Vertrauens** erwerben.

Was tun, wenn man Opfer geworden ist

- **Machen Sie Ihre Zahlung rückgängig:** Sollten Sie bereits Geld für Ihren

Kauf überwiesen haben, informieren Sie sich umgehend bei Ihrer Bank, ob Sie die Zahlung rückgängig machen können. Bei anderen Zahlungsarten (bspw. Bargeldtransfer) kontaktieren Sie sofort den Dienstleister und lassen ihn die Transaktion stoppen.

- **Sichern Sie alle Beweise** für Ihren Online-Kauf: Ob Kaufvertrag, Bestellbestätigung oder E-Mails, bewahren Sie alle Belege für Ihren Kauf auf. Drucken Sie diese aus.

- **Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei:** Mit den gesicherten Unterlagen sollten Sie sich möglichst sofort an die Polizei wenden und Strafanzeige erstatten.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg

Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstrafen – ist eine neue Reihe der Polizei mit wichtigen Tipps, die wir jede Woche veröffentlichen.

Todtnauer Nachrichten

Förderverein der Grundschule Todtnauberg-Muggenbrunn e.V.

Information über die Vereinstätigkeit – Rückblick & Aktuelles

Da auch wir aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie die Mitgliederversammlung 2019/2020 ausgesetzt haben, möchten wir unseren Mitgliedern, Förderern, Eltern und allen Unterstützern einen Überblick über das aktuelle Geschehen im Verein geben. Alle Vorstände haben sich bereit erklärt, bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Herbst 2021 ihre Ämter weiterhin auszuüben.

Zurzeit haben wir 46 Mitglieder, eine beachtliche Anzahl, vor allem, wenn man bedenkt, dass die Kinder einiger Mitglieder bereits ihre Schullaufbahn beendet haben! Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und würden uns wünschen, viele neue Mitglieder aus der aktuellen bzw. zukünftigen Schulgemeinschaft zu gewinnen. Jedem Schüler stehen pro Schuljahr zweimal 5,00 Euro vom Förderverein zur Verfügung, die für Ausflüge, Theaterbesuche, Wandertage, Klassenfahrten etc. genutzt werden. Bei mehrtägigen Ausflügen mit Übernachtungen sind es sogar 10,00 Euro. Darüber hinaus finanzieren wir jährlich einige „Extras“, die der Schulgemeinschaft dauerhaft zur Verfügung stehen. Als Einnahmequellen dienen uns die Mitgliedsbeiträge, Spenden, Teilnahme an Märkten und die Online-Plattform www.gooding.de. Dort kann man in unzähligen Onlineshops einkaufen und erhält dann als gemeinnütziger Verein zwischen 3% und 7% Umsatzprovision auf die Kaufsumme.

Ein kleiner Rückblick auf das Schuljahr 2019/2020

Am 6. Oktober 2019 fand in Todtnauberg der traditionelle Herbstmarkt statt. Für dieses Fest schnitzten die Grundschul Kinder Kürbisse für die Dekoration und der Förderverein hat den Kaffee-Ku-

chen-Verkauf organisiert, um die Vereinskasse aufzufüllen. Die stolze Summe von 525,85 Euro konnte nach Abzug aller Kosten verbucht werden! Von der Sparkasse Schopfheim erhielten wir über das PS Sparen eine Spende in Höhe von 500,00 Euro, die wir für Gartengeräte und Werkzeug zur Holzbearbeitung eingesetzt haben. Da die Kosten die Spendensumme überschritten, bezuschusste der Förderverein die Anschaffungen mit 255,78 Euro. Leider fielen alle weiteren Pläne (Skitage, Wandertage, Klassenfahrt) wetter- oder pandemiebedingt im letzten Schuljahr aus.

Im Schuljahr 2020/2021 organisiert und gefördert

Leider konnten wir auch in diesem Schuljahr nicht alle unsere Pläne und Projekte umsetzen, dennoch konnten wir den Grundschulern eine Freude machen. Da eine Theaterfahrt nach Freiburg nicht möglich war, lud der Förderverein die Schauspielerin Petra Gack für ein erneutes Gastspiel in die Schule ein und bezuschusste dieses Event mit 200,00 Euro. Beeindruckend mit einer Vielfalt an Musikinstrumenten und wunderschönem Gesang, führte Petra Gack „Der Rattenfänger von Hameln“ auf.

Für den Musikunterricht haben wir zwei weitere Basstrommeln inkl. Ständer und Schlegel im Wert von 378,00 Euro finanziert. Die Kinder arbeiten sehr konzentriert und begeistert mit den Trommeln, entwickeln ein gutes Gefühl für Rhythmik und haben einfach viel Spaß dabei (Foto links). Diese Trommeln werden in Handarbeit von einem Künstler in St. Wilhelm gefertigt, haben einen wunderschönen Klang und sind sehr robust. Und für den Pausenhof haben wir zur Freude der jüngeren Grundschüler, neue

Fahrzeuge (im Wert von 239,60 Euro) angeschafft (Foto rechts). Wir hoffen, dass noch ein Wandertag durchgeführt werden kann, der dann auch mit 5,00 Euro pro Kind gefördert wird.

Zukunft des Fördervereins

Aufgrund der Aussetzung der Mitgliederversammlung 2019/2020 werden im **September 2021** bei der nächsten **Generalversammlung** alle Vorstandsposten zur Wahl stehen. Da es sehr wichtig ist, dass unser Lehrer-Team im Verein ein Mitspracherecht hat, haben sich Frau Müller (Beisitzerin) und Herr Kohr (2. Vorsitzender) bereiterklärt, erneut für diese Ämter zur Verfügung zu stehen. Allerdings suchen wir eine Nachfolge für die 1. Vorsitzende (zurzeit Alexandra Harenberg) und für den Kassierer (zurzeit Fabian Richter) und für die Schriftführerin (zurzeit Susanne Huber). Weiterhin benötigen wir zwei Kassenprüfer. Alle Ämter werden jeweils für 2 Jahre gewählt. Wir treffen uns ein- bis zweimal pro Jahr zu Vorstandssitzungen und zur Generalversammlung und deren Vorbereitung, ansonsten regeln wir die meisten Angelegenheiten telefonisch, per E-Mail oder im kurzen „Türgespräch“ an der Schule. Wir würden uns freuen, wenn sich Nachfolger bereits im Vorfeld finden ließen! Gerne könnt ihr euch bei Fragen direkt an uns wenden, eine geregelte Übergabe sichern wir euch zu. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung, Ihren Förderbeitrag und Ihre Mitgliedschaft – dadurch können wir auch weiterhin unsere Schule unterstützen, um all unseren Kindern eine erlebnisreiche Schulzeit hier in Todtnauberg zu ermöglichen. Förderverein der Grundschule Todtnauberg-Muggenbrunn e.V.



Treffpunkt Todtnau e. V.

Situation am Ausbildungsmarkt – Gewerbeverein im Gespräch mit Auszubildenden

... diese Woche mit der angehenden medizinischen Fachangestellten **Joelle Böhler** – Joelle Böhler, 17 Jahre alt, wohnhaft in Todtnau-Aftersteg, hat nach ihrem Realschulabschluss an der Montfort-Realschule in Zell i. W. im August 2020 im Gesundheitszentrum Todtnau eine Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten begonnen. Der Gewerbeverein Treffpunkt Todtnau e. V. hat sie hierzu befragt.

T.T.: Joelle, du hast fast ein Jahr Ausbildung hinter dir und wechselst im August ins 2. Ausbildungsjahr. Hast du deine Entscheidung, nach der Schulausbildung eine klassische Ausbildung zu starten, jemals bereut?

Joelle: Nein, ich hatte von Anfang an Interesse an diesem Beruf und bin daher mit meiner Entscheidung sehr glücklich und zufrieden.

T.T.: Heute hört und liest man überall, dass Azubis händeringend gesucht werden und freie Ausbildungsstellen nicht besetzt werden können, weil Schulabgänger lieber weiterführende Schulen oder ein Studium bevorzugen. Was hat dich dazu bewogen, im direkten Anschluss an die allgemeinbildende Schule in ein Ausbildungsverhältnis zu starten?

Joelle: Ich wollte nach meinem Realschulabschluss nicht länger eine weiterführende Schule besuchen, da ich in meiner Schulzeit zwei Praktika im Gesundheitszentrum absolviert habe und für mich direkt klar war, dass die-

se Ausbildung das Richtige für mich ist. Ein weiterer Schulbesuch mit höherem Abschluss kam daher nicht für mich in Frage.

T.T.: Was findest du spannend daran, in Todtnau zu wohnen und gleichzeitig vor Ort zu arbeiten?

Joelle: Ich finde es toll, dass direkt im Ort die Möglichkeit besteht, meinen Traumberuf auszuüben. Wir können froh sein, dass wir in Todtnau sehr gute Betriebe haben, bei denen viele Azubis ihre Ausbildung absolvieren können. Dies ist auch für die Stadt Todtnau ein großer Gewinn.

T.T.: Fühlst du dich als „Bürgerin 2. Klasse“, weil du derzeit keinen Hochschulabschluss oder kein Studiengang vorweisen kannst bzw. was macht dich stolz an deinem Job?

Joelle: Als „Mensch 2. Klasse“ fühle ich mich nicht. Viele Selbstständige haben mit einem Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss ihre Meisterprüfung abgelegt und einen Betrieb gegründet. Für mich ist eine Ausbildung der Grundstein für das weitere Berufsleben. Ich bin stolz darauf, in meinem Beruf anderen Menschen helfen zu können, und somit der Allgemeinheit etwas Gutes zu tun.

T.T.: Was glaubst du: Spielt Geld in Form einer Ausbildungsvergütung im Allgemeinen eine große Rolle bei Schulabgängern?

Joelle: Ja, als Azubi verdient man sein eigenes Geld und ist daher unabhängiger,

auch um z. B. den Führerschein bezahlen zu können (lacht).

T.T.: Wo siehst du aus deiner Sicht Vorteile einer Ausbildung gegenüber einem Studium?

Joelle: eigener Verdienst, Kontakt mit anderen Menschen, Einstieg in das Berufsleben, Unabhängigkeit, neue Erfahrungen und lernen, Verantwortung zu tragen

T.T.: Wie bereiten die allgemeinbildenden Schulen ihre Schüler auf den weiteren Lebensweg vor? Wird überhaupt noch für eine Ausbildung geworben oder werden die Schüler nur noch auf „Studium“ getrimmt?

Joelle: Ich finde, dass man nicht wirklich auf das Berufsleben vorbereitet wird. Das Augenmerk sollte vermehrt auf Dinge des täglichen Lebens gerichtet werden, wie z. B. tätige ich eine Banküberweisung oder welche Versicherungen benötige ich nach meiner Schulzeit usw. Viele Schüler wählen die weiterbildende Schule, weil sie nicht wissen, was sie machen wollen oder es angenehmer ist. Ich finde Praktika wichtiger als eine Lyrik zu bearbeiten und daraus eine Texterörterung zu verfassen. Praktika sind sehr wichtig und hilfreich bei der Entscheidung der Berufswahl.

T.T.: Das war sehr aufschlussreich, vielen herzlichen Dank und weiterhin alles Gute.

Treffpunkt Todtnau e. V.

Verkaufsoffener Sonntag mit Clownin

Am kommenden **Sonntag, den 18. Juli 2021** öffnen die Todtnauer Geschäfte von **13.00 – 17.00 Uhr** auf Basis der Kurorteregelung. Von 14.00 – 16.00 Uhr unterhält Anja Faller, Clownin, Theaterpädagogin und Schauspielerin die Gäste im Städtle mit ihrem „Thusnelda-Programm“.



Der IOW informiert



Neues vom IOW: Anton Gromer – Senior-Chef von HEINZMANN feiert seinen 90. Geburtstag

Am 11. Juli 2021 feierte Anton Gromer seinen 90. Geburtstag. Der ehemalige Chef der HEINZMANN-Gruppe mit Sitz in Schönau im Schwarzwald zählt zu den prägenden Unternehmern in Baden-Württemberg. Das heute von seinem Sohn Markus Gromer geführte Familienunternehmen wurde 1897 in Radebeul bei Dresden gegründet und gehört inzwischen zu den weltweit führenden Systemanbietern für Motormanagement, Elektroantriebe und Regelungstechnik mit Produktionsstandorten in Europa, Asien und Australien sowie einem umfassenden internationalen Händlernetz.

Anton Gromer nahm 1959 seine Tätigkeit in der Firma auf, die seinerzeit etwa 30 Beschäftigte hatte. 1967 trat er nach dem Tod von Fritz Heinzmann in die Geschäftsleitung ein. 1987 übernahm Anton Gromer die Firma HEINZMANN. Das Portfolio wird im Bereich Motor- und Turbinenmanagement erweitert.

sion voran. Heute hat die HEINZMANN Gruppe weltweit 400 Beschäftigte, davon sind 280 am Standort Schönau tätig.

„Anton Gromer hat den Aufstieg der HEINZMANN Gruppe von einem Spezialisten für Regelungstechnik hin zu einem weltweit führenden Systemanbieter für Motorenmanagement und Elektroantriebe maßgeblich geprägt. Seine große Stärke war es immer, die Innovationskraft und das Engagement jedes einzelnen Beschäftigten zu fördern und so stets neue, vorausschauende Lösungen für unsere Kunden in aller Welt zu entwickeln. Von seinem Erfindergeist und seinem nimmermüden Drang, immer noch besser zu werden, profitieren wir jeden Tag“, erklärt Markus Gromer, CEO von HEINZMANN. „Mein Vater hat den Grundstein dafür gelegt, dass wir heute mit unseren Innovationen einen wichtigen Beitrag für ein besseres Klima leisten können. Denn mit unserer Technik senken wir den Verbrauch und den



Als Familienunternehmer wird Anton Gromer weit über die Grenzen des Schwarzwalds hinaus geschätzt. Im November 2008 verlieh ihm Bürgermeister Bernhard Seger die Bürgermedaille der Stadt für sein Bekenntnis zum Standort Schönau und seine soziale Verantwortung und Verpflichtung für Ausbildung und Beschäftigung sowie das Engagement des Unternehmers für die Stadt. Im Juli 2013 wurde Anton Gromer zum Ehrenbürger der Stadt Schönau ernannt. Anton Gromer habe als Unternehmer wie auch als Förderer von Kunst, Sport und Wissenschaft im wirtschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt tiefe Spuren hinterlassen, erklärte Bürgermeister Peter Schelshorn in der Laudatio. In der Ehrenbürger-Urkunde heißt es: „Mit Energie, Schaffenskraft, Risikobereitschaft und Weitblick hat er bis heute ein modernes Industrieunternehmen aufgebaut und dabei wertvolle Arbeitsplätze geschaffen.“ Im November 2019 verlieh Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut der HEINZMANN Gruppe die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg für herausragende unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste.

www.heinzmann.com
www.i-o-w.org



Unter seiner Führung erfolgt 1992 der Umzug von Albershausen bei Göppingen in seinen Heimatort Schönau – seither sind alle Produktionsbereiche im neuen Werk in der Schwarzwaldgemeinde konzentriert. 1999 tritt sein Sohn Markus Gromer in die Geschäftsleitung ein, er führt das Familienunternehmen heute in vierter Generation erfolgreich fort und treibt die internationale Expans-

Schadstoffausstoß von Motoren, und unsere leistungsstarken Elektroantriebe laufen völlig emissionsfrei. Zudem streben wir an, unsere Produkte mittelfristig CO₂-neutral herzustellen. Bis heute steht uns mein Vater als Berater und Ideengeber zur Seite – im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratuliere ich von Herzen!“



Tennisclub Todtnau e. V.

Rückblick auf die Begegnungen vom letzten Wochenende

Ergebnisse vom Wochenende

Herren 65 – Hasel	4:2
Herren 40/1 – Bad Krozingen (Regenunterbrechung)	3:3
Herten – Herren 40/2	3:3
Herren – Eimeldingen	6:0
Damen – Mundingen	2:7

Unsere **Herren** erspielten sich gegen Eimeldingen einen klaren 6:0-Erfolg. Lediglich Bernd Pfefferle ging über 3 Sätze. Mario Marin sowie Adrian Eichin und Captain Robin Grether sorgten für klare Erfolge. Auch beide Doppel gingen an uns zum eindeutigen Sieg. Somit wurde die Tabellenführung erobert und es kommt am jetzigen Sonntag das entscheidende Spiel um die Meisterschaft gegen Munzingen.

Die **Damen** spielten in Schönau und waren gegen eine starke Gastmannschaft unterlegen. Christina Kimmig fehlte in einem Nervenkrimi im 3. Satz – nach Abwehr mehrerer Matchbälle sowie vergebener eigener Matchbälle – das notwendige Glück. Mit 16-18 ging der Punkt an die Gegnerin.

Unsere **Herren 65** behielten die Tabellenführung – ein 4:2 gegen die Hasler Tennismänner. Gerhard Hofmann und

Karl Haßler konnten ihre Gegner in Schach halten. Bei Peter Pfefferle und Dieter Schöpferle lief es nicht optimal. Nachdem Kalle Nann und Karl Haßler ihren Doppelpunkt durch Aufgabe des Gegners holten, gelang Gerhard Hofmann mit einem starken Peter Pfefferle der entscheidende Sieg zum 4:2-Erfolg.

Die **Herren 40/2. Mannschaft** holte sich wieder ein Unentschieden in Herten. Gerd Hofmann entschied sein Spiel nach 0:5-Rückstand noch für sich. Jochen Steinebrunner holte sich ebenfalls einen Sieg in seinem Einzel. Tobi Haas und Martin Oberle hatten keinen optimalen Tag. Tobi Haas und Gerd Hofmann holten sich dann im 1er-Doppel den Sieg zum 3:3. Aber auch Martin und Jochen waren näher dran an ihrem 1. Doppelsieg. Leider reichte es noch nicht ganz.

Unsere **Herren 40/1. Mannschaft** erspielten sich einen 3:3-Zwischenstand gegen die Bad Krozinger Mannschaft. Die Doppel mussten wegen des Gewitters abgebrochen werden.

Irgendwie klebt uns ein Krankheits- und Verletzungspech am Schläger. Daniel Rüscher konnte gar nicht erst antreten. Christian Kuner musste in Führung liegend kurz vor dem Ende aufgeben.

Dominik Stübler ging über 3 Sätze und hatte nicht das notwendige Glück. Dafür zeigten sowohl Christof Herrmann als auch Thomas Wissler und Thomi Ueber, was sie können. Alle drei siegten in hochklassigen Spielen, dabei ging Thomas Wissler über 3 Stunden. Als Ersatztermin wurde der 25. Juli festgelegt.

Vorschau aufs Wochenende

Samstag, 17. Juli 2021

Langenau – Herren 40/2

Samstag, 17. Juli 2021

ESV Konstanz – Damen 40

Sonntag, 18. Juli 2021, 9.30 Uhr

Herren – Munzingen (in Todtnau)

Termin Generalversammlung

Bitte vormerken! Unsere diesjährige Generalversammlung findet statt am

Freitag, 30. Juli 2021 um 19.00 Uhr im Clubhaus

Nichtmitglieder und Gäste können die Plätze unserer Anlage kostenpflichtig buchen, entweder bei Sport Lehr im Geschäft oder über die Homepage und per E-Mail gastkarte@tc-todtnau.info – gerne begrüßen wir euch auf unserer Anlage.

C-Jugend weiblich

Testspiel – endlich wieder Handball spielen!

Nach ca. 10 Monaten war es nun endlich wieder soweit. Unsere C-Mädels konnten gegen die HSG Dreiland, mit der man nächste Saison auch in der

Bezirkssklasse spielen wird, ein Testspiel bestreiten. Und die Mädels um ihren Trainer Max Eckert zeigten, trotz dieser langen Spielpause, eine super Leistung



und konnten sowohl in der Abwehr als auch in Angriff im tollen Aktionen glänzen. Klasse Mädels, weiter so!



E-Jugend Saisonabschluss mit Grill-Hock



Unsere E-Jugend hat am vergangenen Freitag ihren Saisonabschluss gefeiert. Zunächst liefen die 18 Kinder zusammen mit ihren drei Trainern (Melanie, Jan und Thomas) zwei Runden auf dem Barfußpfad in Muggenbrunn. Danach spielte man auf dem Bolzplatz in Muggenbrunn Fußball und Handball gegeneinander. Zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages traf man sich an der Silberberghalle zum gemeinsamen Grillen. Alles in allem war es ein toller Tag, der gerade für die Kinder, die im letzten Jahr auf so vieles verzichten mussten, besonders schön war.



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.Vi.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.Vi.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrachs Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden 07623/75 08 99, ellen@haubrachs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Ergebnis Testspiel

SV Todtnau 1 – FC Schönau 2 2:0

Torschützen im zweiten Testspiel waren Patrick Bosl und Kevin Wissler.

Trainingsauftakt für die 2. Mannschaft

Auch die zweite Mannschaft mit Trainer Salvatore Cerbo beginnt nun mit dem Vorbereitungstraining. Ab 20. Juli 2021 wird jeweils am Dienstag und Freitag um 19.30 Uhr trainiert.

Vorschau

**Freitag, 16. Juli 2021
19.30 Uhr Testspiel
SG Schluchsee – SV Todtnau 1**

**Heiko-Lais-Gedächtnisturnier
(in Schönau)**

**Mittwoch, 21. Juli 2021
18.30 Uhr**

SV Todtnau 1 – TuS Lö.-Stetten
Das zweite Spiel findet je nach Ausgang am Freitag, 23. Juli um 18.30 Uhr (Spiel um Platz 3) oder am Samstag, 24. Juli um 16.00 Uhr (Finale) statt.

SC Todtnauberg MTB-Team

Tolle Ausbeute beim Chläggi Bike Race in Wilchingen in der Schweiz

Die ersten Podestplätze der Saison 2021 konnten am Sonntag, den 4. Juli 2021 in der Schweiz eingefahren werden. Eine kleine Mannschaft war beim ersten Lauf des EKS MTB Cup in Wilchingen, im Kanton Schaffhausen, am Start. Für uns etwas ungewohnt, wurden beim ersten Start in kurzen Zeitabständen alle Klassen von „Mega“ (U15) über „Junioren“ bis hin zur offenen Klasse („Open“ ab 2002) gleichzeitig ins Rennen geschickt. Ein wenig unübersichtlich zwar, aber es entstanden auch interessante Rennsituationen. Jungs konnten sich mal mit Mädels und Teenies mit Erwachsenen messen und gegenseitig motivieren. So sprangen schon einige gute Plat-

zierungen für uns heraus. Sarah und Martin Pfefferle konnten sich über einen Stockerlplatz freuen (jeweils 2.), während Felix nur um Radlänge daran vorbeifuhr (4.). Darius erreichte einen sehr guten 14. Platz. Nur Dirk hatte mit Rückenproblemen zu kämpfen und war mit dem Ergebnis nicht zufrieden. Nach langer Wartezeit auf Emilys Rennen gab es dann nochmal ein Highlight. Gewohnt durchsetzungsstark konnte Emily gerade noch an der ersten Massenkarambolage direkt nach dem Start vorbeiziehen. Der Weg war frei für den Sieg – und den ließ sie sich nicht mehr nehmen. Herzlichen Glückwunsch euch allen, stark gefahren!



Foto oben: Emily freut sich über ihren Pokal – Foto links: Dirk und Sarah in Aktion



SC Todtnauberg MTB-Team Race-Camp am Titisee

Endlich durften wir wieder unser Race-Camp durchführen. Nach der Stornierung im letzten Jahr freuten wir uns besonders auf dieses Highlight – da nahm man auch gerne die Testpflicht in Kauf. Mit 14 Rennfahrern und 7 Betreuern waren wir in der Jugendherberge in Titisee. Nach dem kollektiven Testen

im Schimmbad Todtnauberg fuhren wir in zwei Gruppen nach Titisee. Die Anreise diente bereits schon als erste von insgesamt vier Trainingseinheiten. Am Samstag stand Techniktraining im MTB-Gelände an der Hochfirstschanze und rennspezifisches Training auf dem Programm. Natürlich durfte auch der

Spaß nicht zu kurz kommen: Die Nähe zum See wurde gerne zum Baden und Tretbootfahren genutzt. Zum Abschluss fuhren die „Großen“ am Sonntag wieder zurück, die jüngeren Racer übten nochmals auf den Trails in Neustadt.





SC Todtnauberg MTB-Team Top-Ergebnisse beim SMTBC Münstertal – und NWS in Weißenfels



Mit verletzungsbedingt dezimierter Mannschaft (... dieses Jahr ist irgendwie der Wurm drin ...) waren wir beim 2. Lauf des Schwarzwälder MTB-Cup in Münstertal. Dies tat jedoch der Stimmung und Motivation im Team keinen Abbruch. Die abwechslungsreiche Strecke hatten wir am Freitag schon ausgiebig unter die Lupe genommen.

Sehr aufgeregt waren unsere „Neuzugänge“ Jakob Niethammer (Schönenberg), Theo Beck, Juri Steiger und Lotte Dalcolmo (alle Todtnau/Todtnauberg), die ihr allererstes Rennen in Angriff nahmen. Jakob (U11m) konnte technisch und konditionell sehr gut mithalten und einen beachtlichen 15. Platz erzielen. Jara (U11w) kämpfte sich als

13. ins Ziel. Für Lotte (U13w) und Theo (U13m) standen erstmal „Erfahrungen sammeln“ und „das Ziel erreichen“ im Vordergrund, was beiden gelang.

Josefine (U13w) kam im Laufe des Rennens immer besser in Tritt und fuhr mit Platz 8 ein tolles Ergebnis ein. In der gleichen Klasse lieferte sich Emily mit zwei Fahrerinnen aus Kirchzarten einen packenden Fight um Platz 2. Am Ende konnte sie sich den Bronzerang sichern und rangiert damit in der Gesamtwertung aktuell auf dem 2. Platz.

Im Rennen der U15(m) kamen Darius und Juri nach verpatztem Start immer besser in Fahrt und konnten sich Runde um Runde vorarbeiten. Am Ende reichte es für beide in die Top-Ten, und

es konnten wertvolle Punkte für die Gesamtwertung eingesammelt werden.

Nachwuchssichtung in Weißenfels

Gleichzeitig war Felix beim zweiten Lauf der Nachwuchssichtung in Weißenfels bei Leipzig am Start. Bei Starkregen waren die Strecken zur Besichtigung nur zu Fuß freigegeben – sehr ungewohnt. Dennoch kam er ganz gut zurecht, wurde aber sowohl beim Short-Race-Finale als auch beim XC-Rennen durch einen Sturz im vorderen Feld um viele Plätze zurückgeworfen und musste das Feld wieder von hinten aufrollen. Am Ende erzielte er einen achtbaren 22. Platz im knapp 70 Fahrer starken Feld aus ganz Deutschland.



Jara (links), die schon länger dabei ist, erkämpfte sich Platz 13 – Juri fuhr in seinem allerersten Rennen schon Punkte ein